

Autokino auf dem Parkdeck des Einkaufszentrums „Kerkmann-Platz“

Ein großes Danke an all die „Helden des Alltags“

Von PETER HARKE

Ahlen (at). Nicht nur in der Nachbarstadt Hamm gibt es jetzt, wie berichtet, Autokino im Doppelpack. Auch in Ahlen werden am kommenden Wochenende an zwei Standorten Lichtspieltheater unter freiem Himmel eröffnen.

Doch während das „Cinema“ vom Alten Hof, wo seit Mitte März die Leinwände dunkel bleiben müssen, nun sozusagen zum Werbestadion umzieht und dort täglich aktuelle Filme zeigen will, verfolgt die „Weber Arena“ auf dem obersten Parkdeck des Einkaufszentrums „Kerkmann-Platz“ (ehemals „Marktkauf“) ein anderes Konzept und soll nach den Worten von Dirk Weber „keine Konkurrenzveranstaltung“ sein.

Ursprünglich, so der Geschäftsführer des Autohauses Weber, habe man schon am 1. Mai an den Start gehen wollen, dann aber länger als vermutet auf die vier Wochen beantragte Vergabe einer UKW-Frequenz für die Tonübertragung übers Autoradio warten müssen. „Die haben wir nun am Montag endlich von der Bundesnetzagentur bekommen.“ Uwe Kloß und sein „Mobilsound“-Team konnten mit Unterstützung durch Michael Mischke („Campus IT“) mit dem Aufbau der LED-Wand loslegen. Der sich etwas schwieriger gestaltet als bei deren erstem Einsatz während der Fußball-EM 2016 im

Stadion von Rot-Weiß Ahlen. „Wir bekommen ja keinen Kran oder Hubsteiger hier rauf“, erklärt Kloß, also sei mehr Kletterei angesagt, um das Gerüst und die 24 Bildschirmmodule zusammenzusetzen.

Während die Techniker schwitzen, erzählt Dirk Weber, wie „cool“ er die Idee fand, mit der einige Mitarbeiter auf ihn zugekommen seien. Die Idee nämlich, trotz des mindestens noch bis zum 31. August geltenden Verbots größerer öffentlicher Veranstaltungen den Ahlenern zumindest etwas Abwechslung und Gemeinschaftserlebnisse zu bieten und insbesondere auch den „Helden des Alltags“, die in der Coronakrise im Gesundheitswesen, im Handel und an vielen anderen „Fronten“ ihren Mann und ihre Frau stehen, etwas zurückzugeben.

Also sind zum Auftakt am Samstag, 9. Mai, persönliche Einladungen an die Ärzte und das Pflegepersonal des St.-Franziskus-Hospitals sowie an die Kassiererinnen von zunächst zwei Ahlener Lebensmittelmärkten ergangen. Mit ihnen will ab 17 Uhr erst Pfarrer Willi Stroband eine Maiandacht feiern, bevor um 19 Uhr der Film „Schneeflockchen“ über den 30 Quadratmeter großen Monitor flimmern wird. Der Fantasy-Horror-Thriller wurde 2017/18 von der Berliner Firma „Movie Films“ produziert, die im Herbst vergangenen Jahres in Ahlen die Krimikomödie „Faking Bullshit“ gedreht hat.



Abwechslung und Gemeinschaftserlebnisse bieten wollen (v.l.) Dirk Weber, sein Mitarbeiter Justus Hagemann, Uwe Kloß („Mobilsound“), Roland Klein (Sparkasse) und Michael Vorderbrüggen (Volksbank) mit dem Autokino auf dem Kerkmann-Parkdeck. Bild: Peter Harke

Hintergrund

□ Die Veranstaltungen werden auf der Internetseite des Autohauses Weber (auto-weber.com) angekündigt, über die ausschließlich die Anmeldung erfolgt. Dabei muss unbedingt das Kfz-Kennzeichen angegeben werden. Die Buchungsbestätigung wird per E-Mail versandt und muss bei der

Einlasskontrolle als Ausdruck oder auf dem Handy von innen durch die Scheibe gezeigt werden. □ Einlass ist 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Es gibt keine Pausen. □ In jedem Auto dürfen maximal zwei Erwachsene plus zwei im Haushalt lebende Kinder bis 17

Jahre sitzen. □ Die Fenster müssen geschlossen bleiben, ebenso das Verdeck bei Cabrios. □ Snacks und Getränke können nicht vor Ort erworben werden. □ Das Fahrzeug darf nur verlassen werden, um einzeln die Toilette aufzusuchen.